

unter militärischer Leitung und Führung. Abteilung der Trommler und Pfeifer, Posaunenchor. Eigener, über 27000 □ m großer Vereinsgarten auf dem Brückenberg mit Turn-, Sport- und Spielplätzen, sowie Schrebergärten, die an jüngere Mitglieder umsonst, an ältere gegen eine geringe Pacht abgegeben werden. Stellenvermittlung nach Möglichkeit. Monatsbeitrag nur 10 Pfg., alles andere umsonst. Jedermann ist jederzeit herzlich willkommen. Vors.: Pastor Buchert. Jugendpfleger: Br. Stockmann. Verwalter: Fr. Weigel.

Frauenbildung — Frauenstudium in Wiesbaden. Abteilung Zwickau. Gegr. Mai 1902. Zweck: Führung der Frauen zur inneren und äußeren Selbständigkeit durch Hebung der allgemeinen Bildung und Erschließung der wissenschaftlichen Studien und Berufe. Vorsitzende: Frau verw. Bergdirektor Winker.

Frauenunterstützungsbund im Stadtteil Pölbitz. Gegründet 1893. Zweck: Die sittliche Hebung und allgemeine Bildung seiner Mitglieder. Vereinslokal: Gasthof zur Sonne. Vorsteherin: Wilhelmine verehel. Reinhold, Dorotheenstr. 3

Katholischer Arbeiterverein. Zweck: Die religiöse, sittliche, soziale und wirtschaftliche Hebung des Arbeiterstandes. Gegr. 1907. Vorsitz.: Bergarbeiter Georg Graßler

Verein christlicher junger Männer und Jünglinge der Pauluskirchengemeinde zu Zwickau. Gegr. 1894. Zweck: Unter den Mitgliedern evangelisches Bewußtsein, christliche Sitte und allgemeine Bildung, sowie Liebe und Treue zu Fürst und Volk, zu Kaiser und Reich zu pflegen. Vorsitzender: Pastor Breitfeld

Feuerbestattungsverein

Verein für Feuerbestattung zu Zwickau. Gegründet 1901. Zweck: Einführung der Feuerbestattung in Sachsen u. Vorsitzender: Ingenieur Räßler

Freimaurerlogen

Freimaurerloge „Bruderkette zu den 3 Schwänen“ (Tochterloge der Großen Landesloge v. Sachsen), Schulgrabenweg 17

Freimaurerloge „Zu den 3 Türmen“ (Tochterloge der Großen Landesloge v. Sachsen), Lutherstraße 1

Gebirgsvereine

Alpen-Verein, Deutscher und Oesterreichischer (Sekt. Zwickau), eingetr. Verein. Die Sektion wurde 1874 gegründet und besitzt die Zwickauer Hütte (2989 m) in den Oetztaler Alpen. Versammlungen und Vorträge monatlich, ferner jeden Montag Zusammenkunft im Restaurant Schönfelder. 1. Vorsitzender: Konrektor a. D. Prof. B. Schnorr; 2. Vorsitzender: Dr. med. Alinger; Schriftwart: Rechtsanwalt Teichmann; Kassenwart: Kaufmann Gust. Bartsch; Bücherwart: Realgym.-Oberlehrer Dr. phil. Wappler; Hüttenwart: Oberlehrer i. R. Renner

Erzgebirgsverein (gegründet 1878). Schirmherr: Se. Majestät der König Friedrich August.

Zweck: Dem Erzgebirge immer mehr Freunde zu gewinnen und den Fremdenverkehr im Gebirge zu heben und zu erleichtern (Fichtelberghaus, Auersberghaus, Erzgebirgs-Museum, Wegebezeichnung, Zeitschrift „Glück auf“, Sommerwohnungsverzeichnisse, Schülerherbergen u. a. m.) — Der Zweigverein Zwickau (gegründet 1880) unterhält hierüber z. B. den „Knappengrund“, die Wegebezeichnung im Stadtwalde, veranstaltet eine vollstümliche Sedanfeier, Familienabende mit Vorträgen, gemeinsame Wanderungen, verleiht Bücher und Karten (Bücherei: Weihenstephan, Schloßstraße), erteilt Auskunft über Sommerwohnungen, Wanderungen u. s. w. Geschäftsstelle: Emil Engert, Inn. Schneeberger Straße; Vorsitzender: Realgymnasialoberlehrer Hoffmann; Schatzmeister: Buchdruckereibesitzer Lippmann

Gesangvereine

a capella-Verein. Gegründet 1869. Übungen Montag abends 8 Uhr. Vors.: Landgerichtsrat Berthold. Dirigent: Reinhard Bollhardt, Kgl. Musikdirektor

Allgemeiner Männer-Gesangverein für Border-Neudörfel mit Planitz und Umgegend. Gegr. 1907. Vors.: Paul Täubert.

„Amicitia“, Gesangverein, Übungen Mittwochs abends im „Belvedere“, Vorst.: Schmiedemstr. Karl Bartels, Liedermeister Otto Dettmann

„Arion“, Chorgesangverein. Gegr. 1872. Übungen regelmäßig Mittwochs von abends 8 Uhr an im Restaurant „Einsiedler Bierhallen“. Vors.: Bankkassierer Ernst Bretschneider. Dirigent: Lehrer Mittenzwei

Bädergesangverein. Gegründet 1885. Übungen Freitags nachm. 5 Uhr im Schwanenschloß. Vorsitzender: Bäckermeister Emil Zimmer, Dirigent: Lehrer Otto Matthes

Bergknappen-Gesangverein. Übungen: Dienstags in Jacobs Bergkeller. Vorstand: Albin Landgraf. Liedermeister: Lehrer Johs. Hochstein

„Cäcilia“, Katholischer Chorgesangverein. Gegr. 1902. Vorsitzender: Wilhelm Grommes

Chorgesangverein. (Gemischter Chor.) Gegr. 1872. Übungen Donnerstag abends 8 Uhr im „Schwanenschloß“. Vors.: Kaufmann Bernh. Hönig, Gesangsleiter: Lehrer Max Maschner

„Concordia“, Gesangverein, an der Ingenieurschule zu Zwickau. Gegründet 1899.

„Concordia“, Gesangverein, Zwickau-Marienthal. Gegr. 1892. Vorsitzender: Paul Hochmuth, Kohlenwerks-Buchhalter. Liedermeister: Lehrer Edm. Keil

„Die alte Treu“, Männergesangverein. Gegründet 1909. Vorstand Kurt Barthel

„Echo“, Männergesangverein. Gegr. 1896. Vors.: Robert Wagenknecht

Fechtschule, Sächs., Sängerkab., Gegründet 1906. Übung Donnerstag abends 1/29 Uhr in der „Moritzburg“. Vorst.: Ratsexpeditent Härtling

„Frohe Sänger“, Männergesangverein, Übungslokal „Grüne Wiese“. Übungen Dienstags von 9 Uhr an. Vorsitzender: Paul Förster, Klempermeister; Dirigent: Lehrer Maschner